

Katastrophenschutz-Übung in Saarbrücken: 45 Fahrzeuge im Einsatz!

In Saarbrücken übt der Katastrophenschutz am 1. November mit 45 Fahrzeugen. Die Übung zielt auf effektives Handeln im Notfall ab.

Saarbrücken, Deutschland -

Stand: 01.11.2024 13:57 Uhr

Saarbrücken wird zum Schauplatz einer spektakulären Katastrophenschutz-Übung! Am Samstag, ab 12.00 Uhr, rollen rund 45 Fahrzeuge in drei beeindruckenden Kolonnen durch die Stadt und den Regionalverband. Diese groß angelegte Übung soll sicherstellen, dass die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und effektiv reagieren können. Die Route führt vom Ludwigsparkstadion über mehrere Ortschaften bis nach Brebach – ein echtes Spektakel für alle Verkehrsteilnehmer!

Die Übung ist nicht nur ein Test für die Einsatzkräfte, sondern auch eine eindrucksvolle Demonstration für die Öffentlichkeit. Feuerwehr, Arbeiter-Samariter-Bund und Technisches Hilfswerk sind mit an Bord, um ihre Fähigkeiten im Zusammenspiel zu zeigen. Die Fahrzeuge werden durch auffällige Flaggen in Blau und Grün sowie durch Blaulicht kenntlich gemacht. Das Besondere? Die gesamte Kolonne gilt als ein einziges Fahrzeug, was bedeutet, dass die Vorfahrtsregeln für das erste Fahrzeug auch für alle anderen gelten!

Sicherheit geht vor!

Für die anderen Verkehrsteilnehmer bedeutet dies: Die Kolonne darf auch bei roter Ampel weiterfahren, solange das erste Fahrzeug grünes Licht hat. Aber Vorsicht! Die Kolonne darf nicht überholt werden, und die Fahrbahn muss nur dann freigemacht werden, wenn die Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs sind. Ein spannendes und wichtiges Event, das die Einsatzkräfte optimal auf mögliche Krisensituationen vorbereitet!

Diese Übung ist ein entscheidender Schritt, um die Reaktionsfähigkeit im Katastrophenfall zu verbessern. Die Stadt Saarbrücken zeigt damit, dass sie bereit ist, im Ernstfall alles zu geben!

Details	
Ort	Saarbrücken, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)